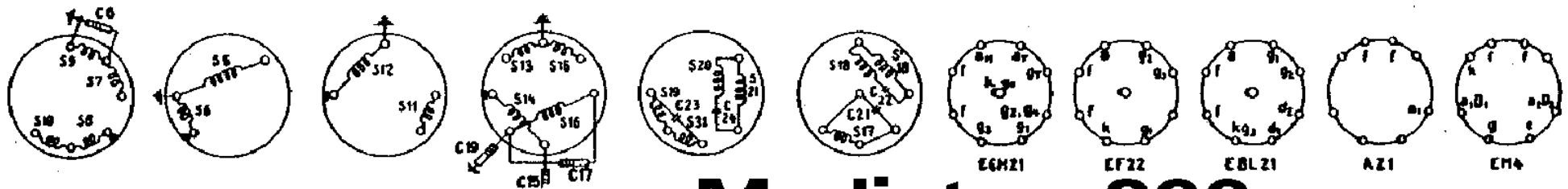
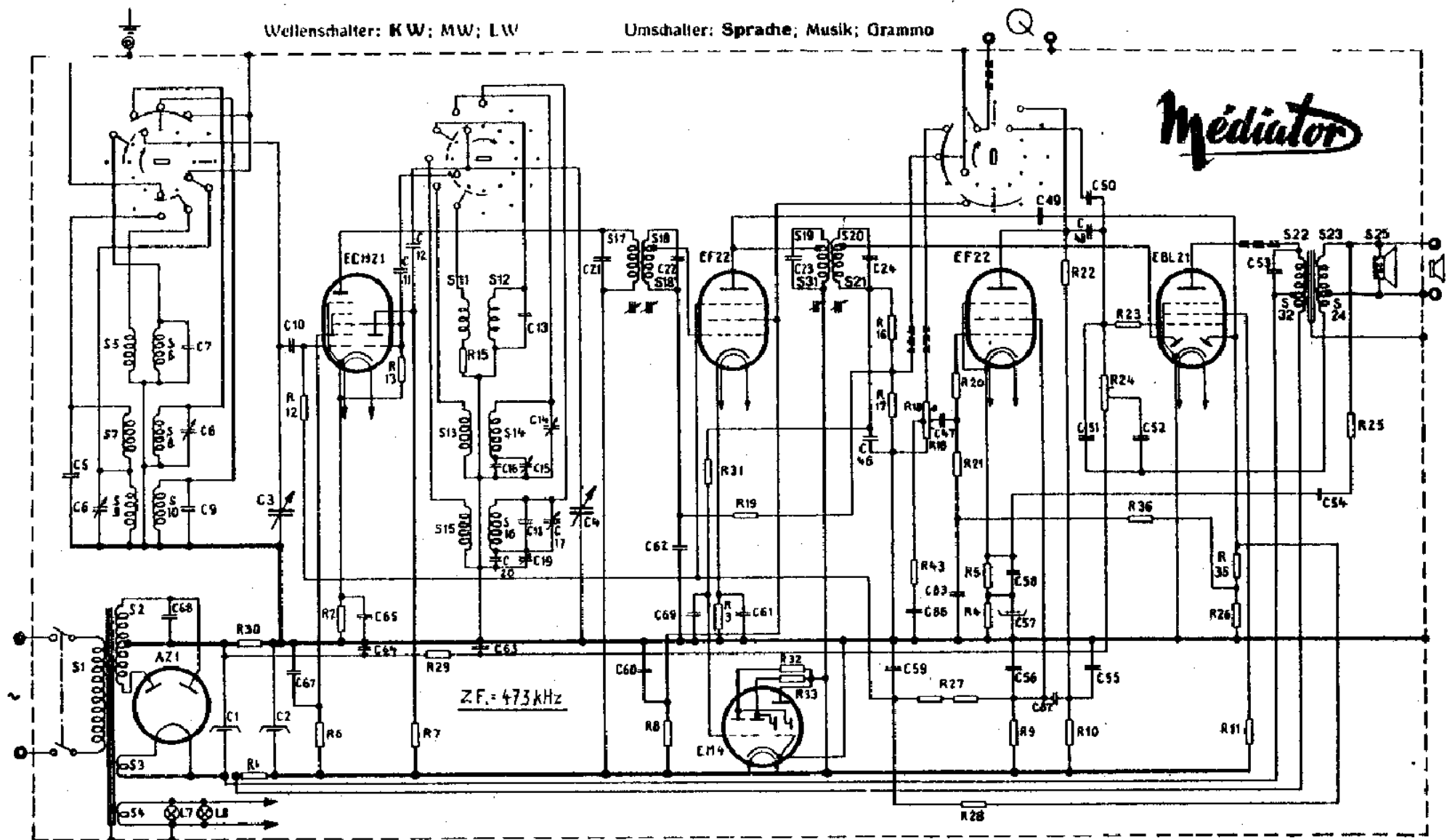


Wellenschalter: KW; MW; LW

Umschalter: Sprache; Musik; Grammo

*Mediator*



**Mediator 200**

Spulen-Werte	Kodenummer*	Widrl.-Werte	Wahl	Kond.-Werte	Kodenummer*
S 1 48 $\Omega$		R 1 1000 $\Omega$	1	C 1 200 pF	28.212.08
S 2 2x220 $\Omega$	16.050.06	R 2 150 $\Omega$	1/2	C 7 12 pF	49.055.17
S 3 0,19 $\Omega$		R 3 330 $\Omega$	1/2	C 8 2,5 pF	49.005.03
S 4 0,08 $\Omega$		R 4 1000 $\Omega$	1/2	C 9 22 pF	49.055.20
S 5 2,2 $\Omega$	Al. 038.35	R 5 560 $\Omega$	1/2	C 10 100 pF	49.055.28
S 6 0,16 $\Omega$		R 6 20000 $\Omega$	2	C 11 82 pF	49.055.27
S 7 49 $\Omega$		R 7 2x56000 $\Omega$	1	C 12 470 pF	49.055.53
S 8 3 $\Omega$	Al. 035.81	R 8 33000 $\Omega$	1	C 13 10 pF	49.055.46
S 9 200 $\Omega$		R 9 0,1 M $\Omega$	1	C 14 2,5 pF	49.005.03
S 10 44 $\Omega$		R 10 0,02 M $\Omega$	1/2	C 15 200 pF	28.212.08
S 11 0,3 $\Omega$	Al. 038.36	R 11 0,1 M $\Omega$	1/2	C 16 330 pF	49.055.34
S 12 0,1 $\Omega$		R 12 1 M $\Omega$	1/2	C 17 32 pF	28.212.06
S 13 2,0 $\Omega$		R 13 47000 $\Omega$	1/2	C 18 56 pF	49.055.25
S 14 8,8 $\Omega$	Al. 038.37	R 14 15 $\Omega$	1/2	C 19 200 pF	28.212.08
S 15 3,0 $\Omega$		R 15 0,39 M $\Omega$	1/2	C 20 100 pF	49.055.28
S 16 15,2 $\Omega$		R 16 0,39 M $\Omega$	1/2	C 21 103 pF	1/2
S 17 3,0 $\Omega$		R 17 0,39 M $\Omega$	1/2	C 22 103 pF	1/2
S 18 3,3 $\Omega$	Al. 038.38	R 18 0,35 M $\Omega$	Pol.	C 23 103 pF	1/2
S 19 2,2 $\Omega$		R 19 1,8 M $\Omega$	1/2	C 24 103 pF	1/2
C 21 103 pF		R 20 0,1 M $\Omega$	1/2	C 46 68 pF	49.055.26
C 22 103 pF		R 21 1,5 M $\Omega$	1/2	C 47 22000 pF	49.127.18
S 19 3,0 $\Omega$		R 22 0,1 M $\Omega$	1/2	C 48 1000 pF	49.128.56
S 31 4,5 $\Omega$		R 23 1000 $\Omega$	1/2	C 49 72 pF	49.055.20
C 23 103 pF	Al. 038.38	R 24 0,5 M $\Omega$	Pol.	C 50 22000 pF	49.128.56
S 20 2,2 $\Omega$		R 25 15000 $\Omega$	1/2	C 51 100 pF	49.055.26
S 21 5,3 $\Omega$		R 26 0,47 M $\Omega$	1/2	C 52 680 pF	49.128.56
C 24 103 pF		R 27 9,4 M $\Omega$	2	C 53 2700 pF	16.129.81
S 22 800 $\Omega$		(2x4,7 M $\Omega$ Serie)	1	C 54 33000 pF	49.127.20
S 23 0,65 $\Omega$	16.050.03	R 28 1 M $\Omega$	1/2	C 55 0,72 $\mu$ F	16.128.30
S 24 600 $\Omega$		R 29 0,39 M $\Omega$	1/2	C 56 0,22 $\mu$ F	16.128.30
S 32 19 $\Omega$		R 30 120 $\Omega$	1/2	C 57 100 pF	28.195.58
S 25 4 $\Omega$	28.220.51	R 31 1,5 M $\Omega$	1/2	C 58 0,22 $\mu$ F	49.127.63
Skala 16.550.45		R 32 1 M $\Omega$	1/2	C 59 0,1 $\mu$ F	49.127.63
Knopf für Abstimmung 23.611.72		R 33 1 M $\Omega$	1/2	C 60 0,1 $\mu$ F	49.128.63
• Tonblende 16.800.12		R 35 0,47 M $\Omega$	1/2	C 61 47000 pF	49.127.61
• Spr.-Musik- 16.800.16		R 36 0,82 M $\Omega$	1/2	C 62 47000 pF	49.127.61
Grammo.-Sch. 16.800.16		R 43 27000 $\Omega$	1/2	C 63 0,1 $\mu$ F	49.127.63
• Lautst.-Regl. 23.611.06				C 64 0,1 $\mu$ F	49.127.63
• Wellenschalt. 23.613.61				C 65 47000 pF	49.127.61
Grammoschalter Al. 124.69				C 67 0,1 $\mu$ F	49.128.53
• 448 AD Al. 124.73				C 68 22000 pF	49.129.30
Wellenschalter Al. 124.56				C 69 47000 pF	49.127.61
				C 83 0,22 $\mu$ F	49.127.18
				C 86 22000 pF	49.127.18
				C 87 0,1 $\mu$ F	49.128.63

\* bei Bestellung angeben.

## Ströme und Spannungen

	$V_a$	$V_{g2(0)}$	$V_h$	$I_a$	$I_{g2(0)}$	$I_h$
ECH 21	Triode	110	1,9	3,8		12,5
	Heptode	232	62	1,9	2,5	6,1
EF 22		232	182	2,3	5,5	1,5
EF 22		32	66	1,95	1,0	0,25
EBL 21		252	234	0	28	3
	V	V	V	mA	mA	mA

$$V_{c1} = 280 \text{ V}$$

$$V_{c3} = 234 \text{ V}$$

$$I_{R1} = 22 \text{ mA}$$

Die Messungen wurden ausgeführt mit einem Messinstrument, dessen innerer Widerstand 6666  $\Omega/V$  beträgt.

(Kathodenspannung gegen Maße, die andere Elektrodenanspannungen gegen Kathode.)

## ANBRINGEN EINER Z.F.-FILTERS

Der von der Fabrik fertig eingestellte Z.F.-Filter wird nach Wegnahme der Rückwand in die Antennen- und Lautsprecher-Eingänge.

## AUSBAU DES CHASSIS

Muß das Chassis ausnahmsweise aus dem Gehäuse herausgenommen werden, z. B. zum Auswechseln des Antennikabels, des Lautstärker- oder des Tonblendenreglers, so wird wie folgt vorgegangen:

1. Entfernen der Bodenplatte.
2. Entfernen der Rückwand.
3. Lockern der Zeigerfixierschraube am Antennikabel. Hierzu ist der Zeiger in die Mitte der Skala zu stellen. Die Schraube ist dann durch eine runde Öffnung im Holzboden erreichbar.
4. Ablösen der beiden Lautsprecheranschlüsse und der Mittenverbindungen zur Bodenplatte.
5. Wegnehmen der Bedienungsknöpfe.
6. Herausnehmen des Sockels der EM 4 und der Skalenlampen mit Fassungen.
7. Herausdrehen der 4 im Holzboden versenkten Chassischrauben.
8. Das nun vollständig freie Chassis herausheben. Danach kann nun auf den Kopf gestellt werden, und zwar ruhend auf dem Netztransformatoren und dem durch eine Holzunterlage geschützten Drehkondensator.

Der Wiedereinbau des Chassis geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Beim Anbringen der Bedienungsknöpfe ist darauf zu achten, daß deren Befestigungsschrauben genau auf die eingetriebenen Nuten der Achsen gerichtet sind; zwischen Abstimmknopf und Achsenlager soll immer ein Zwischenraum von 1 bis 2 mm sein.

## ABGLEICHEN DES EMPFÄNGERS

Die zur Abgleichung dienenden Schaltelemente sind aus den Abbildungen 1 und 2 ersichtlich.

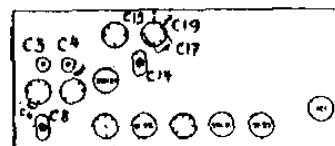


Abbildung 2

## A. Z.F.-KREISE

1. Lautstärkerregler auf Maximum, Tonblende auf schnell, Wellenbereichsschalter auf Mittelwellen, Drehkondensator auf 178 m (Min. Kapaz.) stellen.
2. Ausgangsleistungsmesser über einen Abgleichtransformator an die Zusatzlautsprecherbuchsen anschließen.
3. Modulierter Z.F.-Signal von 473 kHz über einen Kondensator von 52000 pF an das erste Gitter der ersten Röhre legen.
4. Nacheinander Spulen S 20, S 19, S 18, S 17 abgleichen.
5. Abgleicher verriegeln. Die Bandbreite der Zwischenfrequenzkreise beträgt  $9 \pm 0,5$  kHz,  $9 \pm 1,0$  kHz.

## B. H.F. UND OZILLATORKREISE

### 1. KURZWELLEN

Diese brauchen nicht abgegleichen zu werden.

### II. MITTELWELLEN

1. Lautstärkerregler voll aufdrehen.
2. 15°-Lehre einsetzen. Drehkondensator fest gegen die Lehre drehen (Min. Kap.). Wellenbereichsschalter auf Mittelwellen stellen. Ausgangsleistungsmesser über einen Abgleichtransformator an die Zusatzlautsprecherbuchsen anschließen.
3. Modulierter Signal von 1740 kHz über eine normale Ersatzantenne an die Antennenbuchse legen.
4. C 14 und C 8 nacheinander auf größte Ausgangsleistung abgleichen.
5. Aperiodischen Verstärker oder Hilfsempfänger an die Antenne der ersten Röhre anschließen und Ausgangsleistungsmesser hinter den aperiodischen Verstärker schalten. C 4 kurzschließen.
6. Modulierter Signal von 536 kHz über die normale Ersatzantenne an die Antennenbuchse des Empfängers legen.
7. Abgleichenden Empfänger mit dem Abstimmknopf genau abstimmen.
8. Aperiodischen Verstärker und Kurzschluß von C 4 wegnehmen. Ausgangsleistungsmesser hinter den abgleichenden Empfänger schalten. Drehkondensator nicht verstellen.
9. C 15 auf größte Ausgangsleistung abgleichen.
10. Drehkondensator fest gegen 17°-Lehre drehen. (Min. Kap.)
11. wie 2.
12. 15°-Lehre wegnehmen und Abgleicher verriegeln.

### III. LANGWELLEN

Die Abgleichung dieses Bereiches geschieht in derselben Weise wie die Abgleichung des M.W.-Bereiches. Es ändern sich nur die Abgleicher und die Abgleichfrequenzen. So lese man unter:

1. Wellenbereichsschalter auf Langwellen.
2. und 10. Modulierter Signal von 405 kHz.
3. C 17 auf ungefähr größte Ausgangsleistung abgleichen.
4. Modulierter Signal von 164 kHz.
5. C 19 auf größte Ausgangsleistung abstimmen.
6. C 17 auf größte Ausgangsleistung abgleichen.

Die totale Bandbreite Z.F. + H.F. beträgt  $0,5 \pm 4$  kHz bei 1000 kHz.

## EINSTELLUNG DES SPIEGELFREQUENZFILTERS

1. Wellenbereichsschalter auf Langwellen stellen.
2. Starkes modulierter Signal von 1306 kHz über eine normale Ersatzantenne an die Antennenbuchse legen.
3. Ausgangsleistungsmesser hinter den abgleichenden Empfänger schalten.
4. Empfänger mit dem Abstimmknopf genau abstimmen (die Abstimmung liegt in der Nähe von 160 kHz).
5. C 6 auf kleinste Ausgangsleistung abgleichen.

## EINSTELLUNG DES SKALAZEIGERS

Empfänger auf eine bekannte Frequenz in der Mitte der Skala (starker Sender ca. 350 m oder Service-Oszillator) einstellen. Lockern der Zeigerfixierschraube, erreichbar durch die runde Öffnung in der Mitte des Holzbodens. Verschieben des Zeigers in der erforderlichen Richtung.

# Mediator 200